

Der brillante Dokumentarfilm „**Hunger**“ zeigt die vielen Gesichter des Hungers.

Er erzählt von Menschen und Gruppen, die darum ringen, eines der schlimmsten sozialen, politischen und ökonomischen Probleme unserer Zeit zu lösen: den Hunger in der Welt. Die Filmemacher gehen in fünf Ländern der Frage nach, wie Menschen mit dem Hunger leben und warum so viele entwicklungspolitische Konzepte versagt haben.

**Wir zeigen ihnen diesen Film:**

**Do. 13.9. 19 Uhr** im Pfarrheim St. Nikolaus  
Münster-Wolbeck, Herrenstraße 17a  
Referentin: Angela Haase-Nimzik

**Mi.19.9. 19 Uhr**  
im Pfarrzentrum Heilig Kreuz  
Maximilianstraße 59 Ref: Dr. Kajo Schukalla

**Di. 25.9. 20 Uhr**  
im Pfarrheim St. Michael  
Besselweg 6 Ref: Prof. Dr. Jürgen Rauterberg

**Mi. 5.9.entfällt**

**Eine andere Art der Ernährung ist möglich**  
**Running Dinner am Mi.26.9. 18 bis 22 Uhr**  
Lassen Sie Ihre kulinarische Fantasie spielen: 18 Uhr z.B. Als Vorspeise gibt es eine cremige Mango-Karotten-Suppe, 19 Uhr als Hauptgang ein würziges nordafrikanisches Couscous-Gericht, 20 Uhr zum Dessert eine traumhafte Schoko-Minz-Mousse und um 21 Uhr ist dann der Ausklang im Kaffee Weltbühne in der ESG. Läuft Ihnen schon das Wasser im Mund zusammen? Werden Sie aktiv und machen Sie mit. - Anmeldung der Gäste und Koordination der Gastgeber bitte bei: Hannah Hüllweg 0173/8771307 oder [h.huellweg@barkadas.de](mailto:h.huellweg@barkadas.de)

Die Ausstellung:  
**Niemand is(s)t für sich allein**  
in der Bürgerhalle - Rathaus

**Öffnungszeiten:**

**Di. – Fr. 10 bis 17 Uhr**

**Sa. + So. 10 bis 16 Uhr**

**für Schulklassen und Gruppen**  
**Führungen nach Vereinbarung**

**Ausstellungseröffnung** mit Indischer Musik, einer Festrede zum Thema, Grußworte usw. am **31.8. um 17 Uhr**

**Verantwortlich**  
**Ökumenischer Zusammenschluss**  
**christlicher Eine-Welt-Gruppen**  
**Münsters**

**Koordinierungsteam**

**Josef Kückmann**, Sprecher T.MS 7636605,  
E-mail: [Josef@kueckmann.de](mailto:Josef@kueckmann.de)

**Erich Peters**, Finanzen, Post, Internet  
Tel. 0251- 788477

**Prof. Dr. Jürgen Rauterberg**,  
Tel. 0251/ 862736;

**Dr. Kajo Schukalla**,  
Überregionale Vernetzung  
Tel. 0251/ 2390606, Fax 0251/ 273516;

**Hannah Hüllweg**, Tel. 0251/ 5086746,

**Gertrud Althof** Tel.0251-4842040

**Ernest Chigozi Onu** Tel 0251-9191988

**Eric Sircar** Kont.zu ev, Hilfswerken  
Tel. 0251- 293220

**Bitte besuchen sie uns auch im**  
**Internet:**

<http://WWW.muenster.org/einewelt>

# Achtung - Änderung Ausstellung



## Niemand is(s)t für sich allein



**vom 1.bis 13.9.2012**

*im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Beirats  
für kommunale Entwicklungszusammenarbeit*

**Bürgerhalle Rathaus**  
**MS - Prinzipalmarkt**

# „Was isst Du?“

## „Niemand is(s)t für sich allein“

„Ohne Moos nix los“ sagt man landläufig aber ohne Brot, ohne Nahrung?

Es ist bekannt, dass über 900 Millionen Menschen auf der Welt nicht genug zu essen haben: Jeder siebte Mensch auf der Erde hungert. Die Zahl der Hungerleidenden hat die Milliardengrenze überschritten. Die meisten hungernden Menschen leben in Entwicklungsländern: In 29 Ländern ist die Hungersituation ernst oder sogar gravierend. Die Länder mit den schlechtesten Werten liegen überwiegend in Afrika südlich der Sahara.

Wir dürfen es nicht hinnehmen, dass auf der einen Seite für Millionen von Menschen Hunger und Unterernährung das tägliche Leben bestimmen und auf der anderen Seite Berge von Lebensmitteln vernichtet werden.

Deshalb zeigt der ÖZ die vielseitig gestaltete Ausstellung, „Niemand is(s)t für sich allein“, die sachlich informiert zum Nachdenken anregt und Besuchern Mut machen soll den eigenen Lebensstil zu ändern. Die vier folgenden Ausstellungen, entliehen vom evangelischen Hilfswerk "Brot für die Welt" fügen wir harmonisch zu einer zusammen.

### 1.- Gottes Spielregeln für eine gerechte Welt.

*Diese Ausstellung greift komplexe Themenstellungen aus dem Bereich Ernährungssicherheit weltweit auf. Sie bringt globale Themen nahe, indem der Zusammenhang zu unserem Leben hier aufgezeigt wird. Und sie lässt den Betrachter nicht bei den Problemen stehen, sondern jede Tafel enthält auch Lösungsvorschläge, gibt Handlungsoptionen für die täglichen Kaufentscheidungen.*

### 2. - Wettlauf um Land:

*Partner von "Brot für die Welt" schildern, welche Konsequenzen der Ölpalmenanbau zur Gewinnung von Biosprit und der massenhafte Anbau von Soja als Futtermittel für die Ernährungssituation der lokalen Bevölkerung hat.*

### 3. - Mensch Macht Milch:

*Eine Fotoausstellung zur EU- Agrarpolitik und zur bäuerlichen Landwirtschaft in Nord und Süd. Der Fotograf Fred Dott hat über ein Jahr Menschen auf sieben Höfen in vier verschiedenen Ländern porträtiert. Die Auswirkungen der EU-Politik auf das Leben der Bauern werden in den großformatigen Fotos dargestellt.*

### 4.- Wieviel Land verbraucht mein Essen?

*Testen Sie Ihren persönlichen Flächenverbrauch. Die Interaktive Ausstellung lädt zum Mitmachen ein und regt an, über die eigenen Ernährungsgewohnheiten nach-zudenken.*

Die Ausstellung gibt eine Fülle von Anregungen für entwicklungspolitisch verantwortungsvolles Handeln, z.B, Förderung des fairen Handels, Umgang mit Biokraftstoffen, etc. -

Zur **Eröffnungsveranstaltung**, am **31.8. um 17 Uhr laden wir herzlich ein.**

Musikbeiträge (indisches Harmonium und CD) werden das Programm bereichern.

Nach Festvortrag und Grußworten haben die einzelnen Gruppen die Gelegenheit, ihre bei Projekt und Partnerbesuchen gemachten Erfahrungen weiterzugeben.

Es gibt vor Ort oft nicht nur den Mangel an Nahrung, nein vielerorts fehlt auch sauberes Trinkwasser. Auch ist die Nahrung eine ganz andere, als wir es gewohnt sind. So wird dann auch mal gefragt: „Was isst Du?“

Nicht nur über diese Erfahrungen werden Vertreter einiger Gruppen berichten, sie werden auch erzählen wie Dank der partnerschaftlichen Zusammenarbeit und Hilfe das Leben der Menschen verändert wurde, wie Kindern und Jugendlichen geholfen wird ihre Zukunft zu gestalten.

Nach den Kurzvorträgen gibt es die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Bei Fair gehandelten Getränken und einem kleinen Imbiss bleibt Zeit für zusätzliche Informationen & Austausch.

Auch zu sehen: Wir schauen nicht tatenlos zu. Die Mitgliedsgruppen des ÖZ pflegen weltweit mehr als 50 Partnerschaften. Auf der Weltkarte führen Fäden zu den Partnern